

Liebe Freunde und Weggefährten, liebe Schwestern und Brüder,  
wie schön, dass Ihr alle hier seid.

Wie schön, dass wir uns begegnen sind.

Wie schön, dass Ihr mich begleitet und beraten habt.

Wie schön, dass Ihr mir vertraut habt.

Wie schön, dass Ihr mich ertragen habt und mit mir gestritten.

Wie schön, dass Ihr mir verzeihen habt oder es vielleicht noch tut.

Ich schaue dankbar auf die gut 23 Jahre hier.

Und weil ich in meinem Herzen fest davon überzeugt bin, dass Gott durch seinen Heiligen Geist bei all unseren Begegnungen die Finger im Spiel hat ...

Darum habe ich einen Text ausgewählt, der das ausdrückt.

Paulus, der große Theologe und Briefeschreiber,  
der hat die Erfahrung gemacht, dass Gott uns auch mit unseren Schwächen gut gebrauchen kann.

**2. Korinther 12,**

**Und damit ich mich ... nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe.**

**Seinetwegen habe ich dreimal zum Herrn gefleht, dass er von mir weiche.**

**Und er hat zu mir gesagt:**

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Verlass dich nicht auf dich selbst, verlass dich auf Jesus.

Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

Hab nun 65 Lenze, doch Gott setzt ne andre Grenze.  
Manches schafft man nicht – und das muss auch nicht sein  
Irgendwann sah ich ein – er ließ mich nicht allein.  
Er schenkt keine Wunderkraft, - doch er schenkte Leute.  
Und all denen die mir halfen, denen dank ich heute.

Fehler und auch Missgeschick  
werfen manchmal dich zurück.  
Gott will trotzdem auf dich zählen  
Und nicht nur die Starken wählen.  
Seine Gnade ist genug.  
Denk daran und werde klug.

Paulus ist ein armer Wicht Denn gut sprechen kann er nicht.  
Zwar ist er bekannt rundum: Seine Predigt sei nicht dumm.

...

Doch mangelt es am Redefluss weil der Paulus stottern muss.  
Gegen dieses Missgeschick Kämpft er an, doch ohne Glück.  
Immer wieder muss er hören, andre können besser lehren.

Denn wenn man schöne Worte macht  
geben alle Leute acht  
und damit noch nicht genug  
sie denken auch, man sei sehr klug.

Doch der Paulus, der hat Mut,  
Briefe schreiben kann er gut.  
Denn man merkt nicht beim Diktat  
Ob der Mann gestottert hat.

Seine Briefe, die sind prächtig.  
In der Klarheit ist er mächtig.  
Er schreibt ihnen seine Meinung  
Von der herrlichen Erscheinung.  
Oder war es doch ein Traum ?  
Paulus selbst, der weiß es kaum.

Immerhin, das ist nicht wenig: Ihm erschien der Himmelskönig.  
doch die andern mäkeln nur: Von Apostel keine Spur.

Also betet er zum Herrn: Eine Stimme hätt ich gern.  
Diese Last, die du gegeben  
quält mich schon mein ganzes Leben.

Das ist wie ein Pfahl im Fleisch, einem Satans-Engel gleich.  
Ist dir das denn einerlei? Sei so gut und mach mich frei.

Gottes Antwort war - eindeutig und klar.  
Meine Gnade ist genug – denk daran und werde klug.

### Musik Amazing grace

Paulus ist ein frommer Mann und ein großer Denker  
Und er traut auf Jesus Christus als den Himmelslenker.  
Er begreift, dass Gott ... ihm seine Gnade gibt,  
weil er die mit Schwächen auch von Herzen liebt.  
Paulus lebt damit und er lernt es zu verstehn  
Mit Schwächen kannst du auch das Leben bestehn.  
Trau auf das, was Gott dir an Kräften schenkt  
Du bekommst genug von dem, der den Himmel lenkt.

Bist du mächtig oder reich Hast du Knete wie ein Scheich,  
denkst du meistens nur daran, was dir selbst gelingen kann.

Nimm die Stärke nicht so wichtig  
Auch wer klein ist, ist oft tüchtig.  
Jesus braucht nicht lauter Starke.  
Das ist gar nicht seine Marke.

Keineswegs kannst du - immer nur der Sieger sein.  
Und das leuchtet auch dem Paulus und dem Reinhart ein.  
Wenn selbst Jesus Christus - leiden muss – und wie  
Dann geht ohne zu verlieren keine Theologie.

Ja wer prinzipiell nur auf die eignen Kräfte baut  
und am liebsten weder Gott noch den Menschen traut,  
strapaziert nicht nur seines Heilands Geduld –  
ist am Ende des Problems auch alleine Schuld.  
Niemals Hilfe brauchen – das ist überheblich.  
Und die Niederlagen sind kein bisschen vergeblich.

Selbst die Medizin kennt diese neue Tendenz  
wer Probleme erträgt, der hat Resilienz  
niemand wird gegen alles und jedes immun.  
aber etwas Kleines kann man immer tun.

Wenn du klein bist, bist du richtig,  
stark zu sein ist gar nicht wichtig.  
und die Bitte des Paulus, die ist Gott verdächtig.  
Meint der Bursche etwa, ich schuf ihn zu schwächling?  
Gottes Antwort war - eindeutig und klar.  
Meine Gnade ist genug – denk daran und werde klug.

## Musik Danke

Liebe Schwestern, liebe Brüder,  
jetzt komm ich zum Thema wieder  
Heut ist nun mal der Verabschiedungstag  
Die Gelegenheit, wo ich letzte Worte sag.

Bin nicht Jesu Stellvertreter  
Mancher sagt wohl: endlich geht er.

Stottern wie der Paulus, - das musste ich nie.  
Dafür bin ich sehr viel kleiner in der Theologie.  
Ich hab manche Fehler mit Freude gemacht.  
Und ich hoffe von Herzen, dass der Heiland drüber lacht.

Manchmal ist was nicht gelungen.  
Manchmal haben wir gerungen.  
Und am Ende sag ich ehrlich:  
Fehler sind nicht so gefährlich.

Für Gott sind das eher kleine Sachen.  
Er kann alles und jedes heile machen.  
Der Heilige Geist ist auch Gegenwind.  
Gott will manchmal sehn, ob wir hartnäckig sind.

Und wenn ich um Hilfe bitte  
spricht er stets nach seiner Sitte:

Meine Gnade ist genug – denk daran und werde klug.